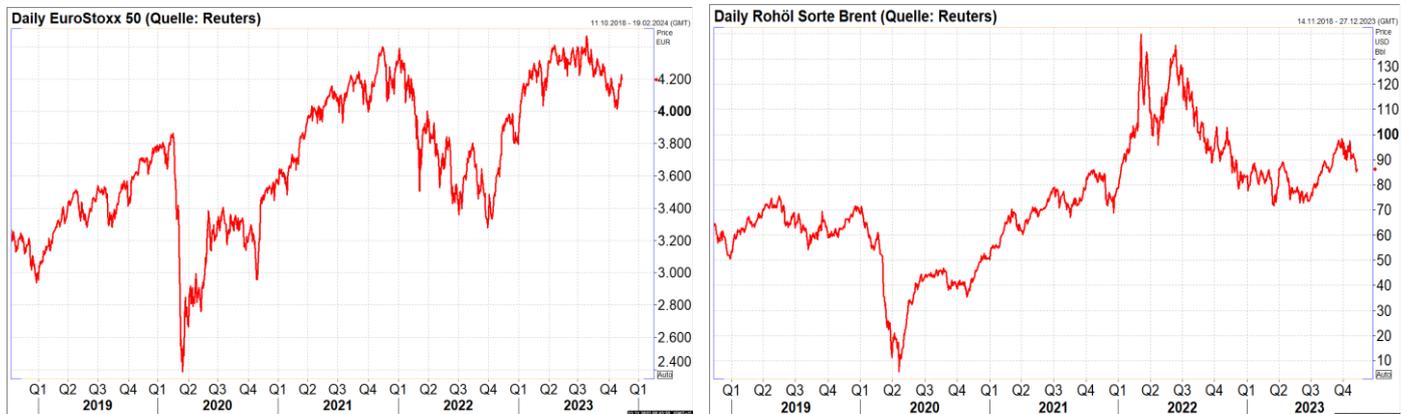


**Marktüberblick am 13.11.2023**

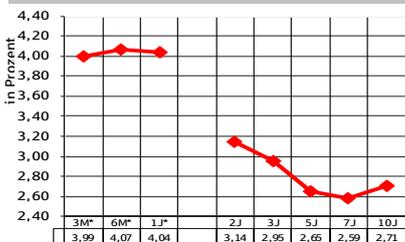
Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.234,39	-0,77 %	+9,41 %	Rendite 10J D *	2,71 %	+6 Bp	Dax-Future *	15.292,00
MDax *	25.290,82	-2,05 %	+0,69 %	Rendite 10J USA *	4,63 %	-2 Bp	S&P 500-Future	4415,00
SDax *	12.767,80	-1,39 %	+7,06 %	Rendite 10J UK *	4,42 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	15536,00
TecDax*	2.975,45	-1,58 %	+1,86 %	Rendite 10J CH *	1,16 %	+5 Bp	Bund-Future	129,59
EuroStoxx 50 *	4.197,36	-0,75 %	+10,64 %	Rendite 10J Jap. *	0,86 %	+2 Bp	VDax *	15,31
Stoxx Europe 50 *	3.867,43	-1,01 %	+5,90 %	Umlaufrendite *	2,66 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1937,90
EuroStoxx *	439,68	-0,78 %	+7,25 %	RexP *	435,11	-0,44 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	80,82
Dow Jones Ind. *	34.283,10	+1,15 %	+3,43 %	3-M-Euribor *	3,99 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,0693
S&P 500 *	4.415,24	+1,56 %	+15,00 %	12-M-Euribor *	4,04 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8737
Nasdaq Composite *	13.798,11	+2,05 %	+31,83 %	Swap 2J *	3,57 %	+4 Bp	Euro/CHF	0,9641
Topix	2.336,62	+0,00 %	+23,52 %	Swap 5J *	3,18 %	+6 Bp	Euro/Yen	162,25
MSCI Far East (ex Japan) *	486,68	-1,10 %	-3,75 %	Swap 10J *	3,19 %	+5 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,89
MSCI-World *	2.288,40	+0,91 %	+12,56 %	Swap 30J *	2,92 %	+3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 13. Nov (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Freitag war er 0,8 Prozent tiefer bei 15.234,39 Punkten aus dem Handel gegangen. Zum Wochenstart öffnet der VW-Großaktionär Porsche seine Bücher. Auch der Versicherer Talanx und der Wind- und Solarparkbetreiber Encavis legen ihre Zahlen vor. In Frankfurt treffen sich zudem Banker, Notenbankler und Finanzexperten bei der Euro Finance Week. Den Auftakt am Montag macht der Vizepräsident der Europäischen Zentralbank, Luis de Guindos, der über die Perspektiven des Finanzplatzes Frankfurt spricht. Zudem behalten die Anleger die Nahost-Krise im Blick. Relevante Konjunkturdaten stehen nicht an.

In Erwartung einer anhaltend starken Berichtssaison haben sich die Anleger an der Wall Street am Freitag vorangewagt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 1,2 Prozent höher auf 34.283 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 2,1 Prozent auf 13.798 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,6 Prozent auf 4.415 Punkte zu. US-Notenbankchef Jerome Powell hatte am Donnerstag die Hoffnungen der Investoren auf eine baldige Abkehr von seinem straffen geldpolitischen Kurs gedämpft. Die Währungshüter seien "nicht überzeugt", dass das Zinsniveau zur Bekämpfung der Inflation ausreichend restriktiv sei, betonte Powell. Versorgungsängste wegen des Nahost-Krieges trieben die Ölpreise. Der Preis für das Nordseeöl Brent und das US-Öl WTI zogen jeweils um rund zwei Prozent auf 81,58 beziehungsweise 77,32 Dollar je Fass an. Aktien wachstumsintensiver Unternehmen aus der Tech-Branche verbuchten Kursgewinne. Zu den größten Kursgewinnern zählten die Aktien von Apple, Nvidia, Amazon.com und Microsoft und Intel, die zwischen 2,1 und 2,9 Prozent zulegten.

Die Anleger an den asiatischen Aktienmärkten haben sich zum Wochenauftritt zurückgehalten. Im Fokus der Investoren stand erneut der künftige Zinspfad der US-Notenbank Fed. Von den anstehenden amerikanischen Konjunkturdaten - unter anderem am Dienstag die Verbraucherpreisen - erhofften sich die Anleger neue Hinweise auf die Geldpolitik in den USA. Der Nikkei-Index notierte am Montag mit 32.585 Zählern minimal im Plus. Der breiter gefasste Topix trat auf der Stelle. Auch in China kam nicht viel Bewegung in die Aktienmärkte. Der Shanghai-Composite lag 0,3 Prozent fester, der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verlor 0,2 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: Leistungsbilanzsaldo (Sep)

**Unternehmensdaten heute**

Bilfinger, EnBW, Encavis, Hypoport, Joste Werke, Porsche, Salzgitter, Talanx (Q3), Fraport (Verkehrszahlen)

**Weitere wichtige Termine heute**

Treffen der EU-Außenminister, Brüssel

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.